



Karin Kettgen erhält von Freimut Bott die Schlüssel. Bild: Alfred Drossel

Oßweiler Pflegeverein spendet Fahrzeug

Sozialstation für Hilfsdienste auf Auto angewiesen

(red) – Der Krankenpflegeverein Oßweil hat der Diakonie- und Sozialstation Ludwigsburg ein Fahrzeug für den Dienst in der häuslichen Krankenpflege gespendet.

Die Teamleiterin der Oßweiler Station, Karin Kettgen, nahm jetzt den Fahrzeugschlüssel aus der Hand des Vereinsvorsitzenden, Pfarrer Freimut Bott, entgegen.

Vom Standort in der August-Lämmle-Straße 23 werden in Oßweil regelmäßig von den

acht Pflegekräften rund 50 Bürger versorgt.

Der Krankenpflegeverein fördert mit Mitgliedsbeiträgen seiner über 600 Mitglieder die Aufgaben der Diakonie- und Sozialstation Ludwigsburg.

Ein Fahrzeug ist das wichtigste Hilfsmittel für die rund 100 Schwestern und Pfleger des ambulanten Dienstes. Pro Jahr verbringen sie rund 10 000 Stunden auf den Straßen in Ludwigsburg und den Stadtteilen, um Tag für Tag rund 500 Patienten zu versorgen.